

[Go To Best Hit]

© Der Bund; 14.05.2008; Seite bu23

stadt und region

*Die zwei Dreifachturnhallen, die die Gemeinden Bern und Köniz im Weissenstein bauen lassen, stehen rechtwinklig aufeinander*

## Eine Halle im Boden, eine auf dem Dach

*Das Projekt «La pile» mit zwei aufeinandergestapelten Hallen hat die Wettbewerbsjury überzeugt. Konzipiert hat es der Zürcher Architekt Christian Penzel. Das Stimmvolk in Bern und Köniz entscheidet nächstes Jahr über Kredite von rund zehn Millionen Franken.*

### Ruedi Kunz

Im Gebiet **Weissenstein** Neumatt üben sich die Gemeinden Bern und Köniz in grenzüberschreitender Zusammenarbeit. Anfang dieses Jahrtausends haben sie die Brachen beidseits der Marchsteine bebauen lassen. Entstanden sind bis zum heutigen Tag mehrere Siedlungen mit rund 300 Wohnungen, mehrere Ateliers und die zweite Spielstätte des Stadttheaters (Vidmar-Areal).

Ein weiteres Vorzeigeprojekt befindet sich in fortgeschrittenem Stadium: Der Wettbewerbssieger des Projekts **Sporthallen Weissenstein** heisst Christian Penzel. Er setzte sich gegen 49 Mitbewerber aus der Schweiz, Deutschland und Spanien durch. Gestern haben Berns Sportministerin Edith Olibet (sp) und Gemeinderat Ueli Studer (svp), in Köniz zuständig für die Bildung und das Soziale, den siegreichen Wurf des Zürcher Architekten Penzel den Medien präsentiert. «La pile» zeichne sich dadurch aus, dass es rechtwinklig übereinander angeordnet sei, sagte Studer. Diese Bauweise habe den Vorteil, dass gemeinsam genutzte Räume durch die vertikale Verbindung «schnell und über kurze Wege erreichbar sind». Zudem passe der Bau optisch gut zur Siedlung an der Hardeggstrasse. Überzeugt hat die Wettbewerbsjury die Idee, die Wettkampfhalle teilweise in den Boden hinein zu bauen. Studer: «Das ist energisch vorteilhaft, und die Zuschauer können so ebenerdig zu ihren Plätzen gelangen.»

### Platz für 2000 Zuschauer

Tribünen für 2000 Zuschauer sowie ein VIP-Bereich sind in die Wettkampfhalle integriert. Die grössere der beiden Dreifachturnhallen soll primär den Volleyballerinnen von Zeiler Köniz und den Unihockeyanern von Floorball Köniz, die beide zur nationalen Elite gehören, zur Verfügung stehen. Die sportlichen Aushängeschilder von Köniz müssen die ganz wichtigen Rendezvous jeweils im «Exil» bestreiten, da sie keine Halle für mehr als 1000 Zuschauer haben.

Doch nicht nur für Spitzensportler fehlen Hallen, sondern auch betreffend Breitensport herrscht Raumnot. Die Sportanlagenplanung 2003–2010 der Stadt Bern weist das Fehlen von mindestens fünf Turnhallen aus. Mit dem Bau der Mehrfachsporthalle **Weissenstein** und der geplanten Doppeltturnhalle Bitzios werde eine wichtige Lücke

geschlossen, sagte Olibet. Die Wahl des Siegerprojekts sei ein Meilenstein, «einige Meilen warten noch auf uns».

### **Kostendach: 20 Millionen**

Die nächsten grossen Hürden dürften die Abstimmungen in Bern und Köniz sein, die voraussichtlich im Februar oder März 2009 stattfinden. Das Stimmvolk wird über Kredite von mindestens 7,5 Millionen Franken zu befinden haben. Die Partnergemeinden, die vor einem Jahr eine Aktiengesellschaft (SpoHaWe AG) gegründet haben, teilen sich die Entstehungskosten. Das Kostendach für die **Sporthallen Weissenstein** wurde auf 20 Millionen Franken (exklusive Baurechtszinse) festgelegt. Nach Abzug des voraussichtlichen Beitrags von fünf Millionen Franken aus dem Sportfonds des Kantons Bern verbleiben laut Gemeinderat Studer für beide Parteien 7,5 bis 10 Millionen. Hinzu kommen jährliche Betriebskosten von total 1,3 Millionen Franken. Die jährlichen Einnahmen der Anlagen werden auf knapp 800000 Franken geschätzt.

Mit dem Bau der **Sporthallen Weissenstein** soll 2010 begonnen werden. Bezugsbereit sollen die Anlagen im Jahr darauf sein. «Das ist ein sportlicher Fahrplan», sagte Olibet.

[ ]

### Projekte

können bis am 21. Mai im Attikageschoss an der Bümplizstrasse 45 besichtigt werden. Die Ausstellung ist geöffnet: Mo bis Fr 16 bis 19 Uhr, Sa 9 bis 12 Uhr.

---

[www.swissdox.ch](http://www.swissdox.ch) · E-Mail: [contact@swissdox.ch](mailto:contact@swissdox.ch)